



Niederschrift

über die Sitzung

des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungen

am 30.11.2010

Anwesend

- Vorsitz

Herr Beck, Günter

Bürgermeister

- Mitglieder

Frau Binz, Katharina

Stellvertretung für Frau Eder

Frau Blume, Caroline

Stellvertretung für Herrn Köbler

Herr Eckhardt, Gerd Dr.

Stellvertretung für Frau Groden-Kranich

Herr Hafner, Klaus

Stellvertretung für Herrn Dr. Tress

Herr Helm-Becker, Ansgar

Herr Hirsch, Hannelore

Herr Koppius, Walter

Urkundsperson ab 17.40 Uhr

Herr Leinen, Felix Prof. Dr.

Urkundsperson

Frau Litzenburger, Andrea Dr.

Herr Schönig, Hannsgeorg

Herr Stemmann, Michael

Herr Stritter, Stephan

Stellvertretung für Herrn Prof. em. Dr. Jessen

Herr Vicente, Miguel

Urkundsperson bis 17.40 Uhr

- Sonstige

Herr Jera, Denny

Stellvertretung für Herrn Sucher

Entschuldigt fehlen

- Mitglieder

Frau Eder, Katrin

Frau Groden-Kranich, Ursula

Herr Jessen, Jens Prof. em. Dr.

Herr Köbler, Daniel

Herr Sucher, Oliver

Herr Tress, Peter Dr.

- Schrifführung

Herr Fehlisch, Harald

Tagessordnung

a) nicht öffentlich

1. Entscheidung über die öffentliche Behandlung der Punkte 2 bis 15

b) öffentlich

2. Neubau einer Cafeteria für die Berufsbildenden Schule I + III im Rahmen des Konjunkturprogramms II
3. Haushaltsangelegenheiten; hier: Änderung von Deckungsbeschlüssen für überplanmäßige Bereitstellungen
4. Sanierung und Umgestaltung des Parkplatzes "Am Pulverturm" unter Verwendung der Mittel aus der Stellplatzablöse
5. Umsetzung der Konzeption des Haus des Jugendrechts
6. Bauangelegenheiten; hier: DIN-gerechter Ausbau der Fußgängerüberwege
7. Erweiterung der Elterninitiative "Villa Josefus e. V.", Finther Landstraße 20, Mainz-Gonsenheim; Antrag auf Investitions- und Betriebskostenzuschüsse
8. Erweiterung der Elterninitiative "Kinderstube Rappelkiste e. V.", Dagobertstraße 1, Mainz-Altstadt; Antrag auf Investitions- und Betriebskostenzuschüsse
9. Ev. Kindertagesstätte Luthergemeinde, Friedrich-Naumann-Straße 20, Mainz; - Ersatzneubau mit Schaffung von Plätzen für Zweijährige und zusätzlichen Ganztagsplätzen
10. Haushaltsangelegenheiten hier: Bereitstellung überplanmäßiger Mittel für den Verlustausgleich der Frankfurter Hof Verwaltungsgesellschaft mbH
11. Kommunalreform / Aufgabenübertragung
12. Satzungsangelegenheiten
 - 12.1. Satzung zur Änderung der Kindertagesstättensatzung vom 09.07.1997; zuletzt geändert am 23.11.2009; - Neufestsetzung der Elternbeiträge für den Besuch von Kinderhorten zum 01.01.2011 -Verlängerung der Abmeldefrist auf 5 Monate
 - 12.2. 11. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Abfallentsorgung in der Stadt Mainz (Abfallgebührensatzung) vom 02. Juli 1997, zuletzt geändert durch die Satzung vom 05. Mai 2010
 - 12.3. Wirtschaftliche Beteiligungen; hier: Einbringung von Aktien an der Stadtwerke Mainz AG in die ZBM GmbH

- 12.4. Zweitwohnungsabgabensatzung; Änderung der Satzung über die Erhebung der Zweitwohnungsabgabe in der Stadt Mainz
13. Anträge der Stadtratsfraktionen
 - 13.1. Anträge der Stadtratsfraktionen
14. Wirtschaftliche Beteiligungen
15. Mitteilungen

c) nicht öffentlich

16. Neufestsetzung der Pacht für die von der Stiftung Bürgerliche Hospizien der Mainzer Alten- und Wohnheime gGmbH zur Nutzung überlassenen Altenwohn- und Pflegeheime ab dem Jahr 2011
17. Wirtschaftliche Beteiligungen
18. Umstrukturierung eines Zinsswaps
19. Auflösung eines Zinsswaps
20. Gewerbesteuerangelegenheiten
21. Anmietung von zwei Seminarräumen
22. Mitteilungen

Der Vorsitzende eröffnet um 16.05 Uhr die Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungen und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen ist.

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Zur Tagesordnung teilt Herr Bürgermeister Beck mit, dass eine Tischvorlage unter TOP 22.1, Drucksachen Nr. 2138/2010 *“Erhöhung der Vergütung für die Sanitätsdienste bei städtischen Veranstaltungen“* ausgelegt ist.

Ferner liegt ein Antrag der CDU-Fraktion vor, wonach im Rahmen der Dringlichkeit der Punkt *“Rettungsschirm für die Mainzer Alten- und Wohnheime GmbH“* auf die Tagesordnung aufgenommen werden soll.

Die Mitglieder des Ausschusses erklären sich damit einverstanden, sowohl den TOP 22.1 als auch den Antrag der CDU-Fraktion unter TOP 22.2 auf die Tagesordnung aufzunehmen.

Zu TOP 14.8 *“Beteiligungsberichte 2010 der Stadt Mainz“* teilt der Vorsitzende mit, dass der Beteiligungsbericht vorab an alle Stadtratsmitglieder und Fraktionen verschickt wurde. Eine Versendung an die Ausschussmitglieder, mit Ausnahme von Herrn Stemmann (Fraktion DIE LINKE), erfolgte daher nicht mehr.

Als Urkundspersonen schlägt Herr Bürgermeister Beck Herrn Prof. Dr. Leinen sowie Herrn Vicente vor.

Herr Vicente gibt an, dass er aus anderen terminlichen Gründen nur bis etwa 17.40 Uhr an der Sitzung teilnehmen kann. In Vertretung von Herrn Vicente benennt Herr Bürgermeister Beck Herrn Koppius als weitere Urkundsperson.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, erfolgt sodann der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 2 **Neubau einer Cafeteria für die Berufsbildenden Schule I + III im Rahmen des Konjunkturprogramms II** **Vorlage: 2072/2010**

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen nimmt den Sachstand zur Kenntnis und stimmt einstimmig mit 14 Ja-Stimmen ohne weitere Aussprache der Vorlage entsprechend dem Beschlussvorschlag zu.

Grundlage und Bestandteil der Beschlussfassung ist die Vorlage der Verwaltung vom 06.11.2010, Amt/Aktz.: Dezernat IV/40 13 01/6; 40 30 12 HM 4.

Punkt 3 **Haushaltsangelegenheiten:**
hier: Änderung von Deckungsbeschlüssen für überplanmäßige Bereitstellungen
Vorlage: 2113/2010

Der Ausschuss beschließt mehrheitlich mit 8 Ja-Stimmen bei 2 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen die Deckung für die überplanmäßige Bereitstellung von 185.000 € gemäß Vorlage 1288/2010 und 50.000 € gemäß Vorlage 1611/2010 dahingehend abzuändern, dass anstatt einer Erstattung durch die ZBM die Mehrausgaben durch Mehreinnahmen aus der Dividende der Stadtwerke im Ergebnisplan 2010 gedeckt werden.

Grundlage und Bestandteil der Beschlussfassung ist die Vorlage vom 12.11.2010, Amt/Aktenzeichen Dezernat II/20-Amt für Finanzen und Beteiligungen und Sport.

Punkt 4 **Sanierung und Umgestaltung des Parkplatzes "Am Pulverturm" unter Verwendung der Mittel aus der Stellplatzablöse**
Vorlage: 2036/2010

Der Ausschuss beschließt einstimmig mit 14 Ja-Stimmen ohne weitere Aussprache die Vorlage entsprechend dem Beschlussvorschlag.

Grundlage und Bestandteil der Beschlussfassung ist die Vorlage vom 02.11.2010, Amt/Aktenzeichen Dezernat V/68 50 Ob.

Punkt 5 **Umsetzung der Konzeption des Haus des Jugendrechts - ein Projekt der interdisziplinären Zusammenarbeit von Justiz, Polizei und Amt für Jugend und Familie (Jugendgerichtshilfe - Streetwork und Jugendschutz) zur Bearbeitung von sozial auffälligem und rechtlich abweichendem Verhalten von Kindern und Jugendlichen.**
Vorlage: 2073/2010

Frau Dr. Litzenburger bittet um Mitteilung, weshalb die Zusammenführung der Jugendgerichtshilfe nicht kostenneutral dargestellt werden kann.

Herr Beigeordneter Merkator führt aus, das die Umsetzung der Konzeption des Haus des Jugendrechts nur dann sinnvoll erscheint, wenn alle beteiligten Stellen in einem Haus untergebracht sind.

Da im Stadthaus keine geeigneten Räumlichkeiten zur Verfügung stehen, auch bedingt durch den angedachten Umzug des Amtes 40 in das Stadthaus, ist es erforderlich die notwendigen Räumlichkeiten anzumieten.

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen stimmt sodann einstimmig mit 14 Ja-Stimmen der Vorlage entsprechend dem Beschlussvorschlag zu.

Grundlage und Bestandteil der Beschlussfassung ist die Vorlage der Verwaltung vom 08.11.2010.

Punkt 6 **Bauangelegenheiten**
hier: DIN-gerechter Ausbau der Fußgängerüberwege
Vorlage: 2028/2010

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen stimmt einstimmig mit 14 Ja-Stimmen ohne weitere Aussprache der Vorlage entsprechend dem Beschlussvorschlag zu.

Grundlage und Bestandteil der Beschlussfassung ist die Vorlage der Verwaltung vom 02.11.2010, Amt/Aktz.: Dezernat V/2 66 13 00.

Punkt 7 **Erweiterung der Elterninitiative "Villa Josefus e. V.", Finther Landstraße 20, Mainz-Gonsenheim; Antrag auf Investitions- und Betriebskostenzuschüsse**
Vorlage: 2061/2010

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen stimmt einstimmig mit 14 Ja-Stimmen ohne weitere Aussprache der Vorlage entsprechend dem Beschlussvorschlag zu.

Grundlage und Bestandteil der Beschlussfassung ist die Vorlage der Verwaltung vom 05.11.2010, Amt/Aktz.: Dezernat IV/51 03 02 00.

Punkt 8 **Erweiterung der Elterninitiative "Kinderstube Rappelkiste e. V.", Dagobertstraße 1, Mainz-Altstadt; Antrag auf Investitions- und Betriebskostenzuschüsse**
Vorlage: 2043/2010

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen stimmt einstimmig mit 14 Ja-Stimmen ohne weitere Aussprache der Vorlage entsprechend dem Beschlussvorschlag zu.

Grundlage und Bestandteil der Beschlussfassung ist die Vorlage der Verwaltung vom 03.11.2010, Amt/Aktz.: Dezernat IV/51 03 02 00.

Punkt 9 **Ev. Kindertagesstätte Luthergemeinde, Friedrich-Naumann-Straße 20, Mainz; - Ersatzneubau mit Schaffung von Plätzen für Zweijährige und zusätzlichen Ganztagsplätzen**
Vorlage: 2103/2010

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen stimmt mehrheitlich mit 13 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung der Vorlage entsprechend dem Beschlussvorschlag zu. Grundlage und Bestandteil der Beschlussfassung ist die Vorlage der Verwaltung vom 11.11.2010, Amt/Aktz.: Dezernat IV/51 03 02 00.

Punkt 10 **Haushaltsangelegenheiten**
hier: Bereitstellung überplanmäßiger Mittel für den Verlustausgleich der Frankfurter Hof Verwaltungsgesellschaft mbH
Vorlage: 2180/2010

Frau Dr. Litzenburger bittet um Erklärung, welche Gründe für die Entstehung des Verlustausgleichs ursächlich sind.

Herr Pelek führt aus, dass auf Grund der überwiegend kulturellen Nutzung des Frankfurter Hofes nicht so hohe Mieteinnahmen erzielt werden können, wie dies bei einer gewerblichen Nutzung der Fall wäre.

Frau Dr. Litzenburger möchte wissen, welche Folgen die Zurückstellung des Tagesordnungspunktes hat.

Herr Pelek erklärt, dass die Gesellschaft dann nur Ausgaben in Höhe der zur Verfügung stehenden Mittel leisten kann und ggfs. Ansprüche gegen die Stadt Mainz geltend gemacht werden.

Da von Seiten der CDU-Fraktion noch weiterer Beratungsbedarf geltend gemacht wird, einigt sich der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen darauf, den Tagesordnungspunkt zurückzustellen.

Punkt 11 **Kommunalreform / Aufgabenübertragung**
Vorlage: 2002/2010

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen stimmt mehrheitlich mit 13 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme der Vorlage entsprechend dem Beschlussvorschlag zu.

Grundlage und Bestandteil der Beschlussfassung ist die Vorlage der Verwaltung vom 28.10.2010, Amt/Aktz.: Dezernat V/.

Punkt 12 **Satzungsangelegenheiten**

Punkt 12.1 **Satzung zur Änderung der Kindertagesstättensatzung vom 09.07.1997; zuletzt geändert am 23.11.2009; - Neufestsetzung der Elternbeiträge für den Besuch von Kinderhorten zum 01.01.2011 - Verlängerung der Abmeldefrist auf 5 Monate**
Vorlage: 2054/2010

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen stimmt mehrheitlich mit 13 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme der Vorlage entsprechend dem Beschlussvorschlag zu.

Grundlage und Bestandteil der Beschlussfassung ist die Vorlage der Verwaltung vom 04.11.2010, Amt/Aktz.: Dezernat IV/51 03 02 00.

Punkt 12.2 **11. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Abfallentsorgung in der Stadt Mainz (Abfallgebührensatzung) vom 02. Juli 1997, zuletzt geändert durch die Satzung vom 05. Mai 2010**
Vorlage: 2010/2010

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen stimmt einstimmig mit 14 Ja-Stimmen ohne weitere Aussprache der Vorlage entsprechend dem Beschlussvorschlag zu.

Grundlage und Bestandteil der Beschlussfassung ist die Vorlage der Verwaltung vom 29.10.2010, Amt/Aktz.: Entsorgungsbetrieb/70 20 10.

Punkt 12.3 **Wirtschaftliche Beteiligungen; hier: Einbringung von Aktien an der Stadtwerke Mainz AG in die ZBM GmbH**
Vorlage: 2201/2010

Zu Beginn der Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt macht Herr Bürgermeister Beck die Ausschussmitglieder darauf aufmerksam, dass eine wesentlich um-

fangreichere Vorlage unter der Drucksachen Nr. 1842/2010 bereits in der Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungen am 26.10.2010 im nichtöffentlichen Teil beschlossen wurde.

Die nun zur Abstimmung vorliegende Vorlage unter der Drucksachen Nr. 2201/2010 ist im Hinblick auf bestimmte Formerfordernisse nochmals im öffentlichen Teil zu behandeln und daher auch inhaltlich reduziert.

Eine Sachverhaltsänderung geht damit nicht einher.

Frau Dr. Litzenburger und Herr Dr. Eckhardt bitten davon unabhängig Herrn Bürgermeister Beck, wohl schon bekanntgewordene Antworten bzw. Aussagen der ADD hinsichtlich der Gründung der ZBM dem Ausschuss mitzuteilen.

Herr Bürgermeister Beck verweist diesbezüglich auf ein am Mittwoch, 01. Dezember 2010, stattfindendes Gespräch mit der ADD und auf Unterlagen für die Aufsichtsratssitzung der ZBM, welche am Mittwoch verschickt werden sollen.

Er erachte es daher als sinnvoll, weitere Auskünfte erst nach diesen Gesprächen zu erteilen.

Für Herrn Dr. Eckhardt stellt sich die wesentliche Frage, wie mit den dann bereits gefassten Beschlüssen umzugehen ist, wenn die ADD im Nachhinein Bedenken gegen die Gründung der ZBM erhebt.

Herr Vicente betont, dass es gerade das Ziel sei, die Kontrollfunktion zu stärken, eben mit der Gründung der ZBM.

Es ist daher die Aufgabe der Finanzverwaltung den erforderlichen Konsolidierungsprozess mit der ADD entsprechend zu gestalten.

Frau Dr. Litzenburger äußert den Vorwurf, man versuche Bedenken der ADD herunterzuspielen.

Sie bittet daher um rechtzeitige Unterrichtung der Ratsmitglieder, sobald eine Antwort der ADD vorliegt.

Herr Beigeordneter Ringhoffer macht noch einmal deutlich, dass es sich bei dem Verfahren um einen Stufenprozess handelt, der ein wirtschaftlich klares Verhalten erfordert.

Aufkommende Fragen werde man daher zur Zufriedenheit aller beantworten.

Abschließend führt Herr Bürgermeister Beck aus, dass er Wert darauf lege in einen vernünftigen Dialog mit der ADD zu treten. Einen Dialog über die Presse zu führen erachte er als in der Sache abträglich.

Der Vorsitzende gibt außerdem zu Protokoll, das vorbehaltlich der aufsichtsbehördlichen Genehmigung die Verwaltung zusagt, dass die Fraktionen unterrichtet werden, sollte die ADD Bedenken gegen das Verfahren erheben.

Bei der anschließenden Abstimmung stimmt der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen mehrheitlich mit 8 Ja-Stimmen und 6 Nein-Stimmen der Vorlage entsprechend dem Beschlussvorschlag zu.

Grundlage und Bestandteil der Beschlussfassung ist die Vorlage der Verwaltung vom 19.11.2010, Amt/Aktz.: Dezernat II/20 – Amt für Finanzen, Beteiligungen und Sport.

Punkt 12.4 **Zweitwohnungsabgabensatzung;**
Änderung der Satzung über die Erhebung der Zweitwohnungsab-
gabe in der Stadt Mainz
Vorlage: 2110/2010

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen stimmt mehrheitlich mit 12 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen der Satzung zur Änderung über die Erhebung der Zweitwohnungsabgabe in der Stadt Mainz (Zweitwohnungsabgabensatzung) zu. Grundlage und Bestandteil der Beschlussfassung ist die Vorlage der Verwaltung vom 12.11.2010, Amt/Aktz.: Dezernat II/20 – Amt für Finanzen, Beteiligungen und Sport.

Punkt 13 **Anträge der Stadtratsfraktionen**

Punkt 13.1 **Anträge der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen Nr. 134/2005**
Barrierefreier Südbahnhof und Nr.845/2009 Barrierefreier Einstieg in
die S-Bahn
sowie Antrag der SPD-Stadtratsfraktion 1906/2009 Umgestaltung
Wegeführung im Bahnhof "Römisches Theater" (SPD)
Vorlage: 2008/2010

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen stimmt einstimmig mit 14 Ja-Stimmen ohne weitere Aussprache der Vorlage entsprechend dem Beschlussvorschlag zu. Grundlage und Bestandteil der Beschlussfassung ist die Vorlage der Verwaltung vom 29.10.2010, Amt/Aktz.: Dezernat V/68 41 09 .

Punkt 14 **Wirtschaftliche Beteiligungen**

Punkt 14.1 **Kommunale Datenzentrale Mainz (KDZ)**
hier: Wirtschaftsplan 2011
Vorlage: 2067/2010

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen stimmt einstimmig mit 14 Ja-Stimmen ohne weitere Aussprache der Vorlage entsprechend dem Beschlussvorschlag zu. Grundlage und Bestandteil der Beschlussfassung ist die Vorlage der Verwaltung vom 05.11.2010, Amt/Aktz.: Dezernat I/16 – KDZ/16 00 01.

Punkt 14.2 **Kommunale Datenzentrale Mainz (KDZ)**
hier: Investitionsprogramm zum Finanzplan 2010 - 2014
Vorlage: 2069/2010

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen stimmt einstimmig mit 14 Ja-Stimmen ohne weitere Aussprache der Vorlage entsprechend dem Beschlussvorschlag zu. Grundlage und Bestandteil der Beschlussfassung ist die Vorlage der Verwaltung vom 05.11.2010, Amt/Aktz.: Dezernat I/16-KDZ/16 00 01.

Punkt 14.3 **Kommunale Datenzentrale Mainz (KDZ)**
hier: Preisverzeichnis der KDZ ab 2011
Vorlage: 2070/2010

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen stimmt einstimmig mit 14 Ja-Stimmen ohne weitere Aussprache der Vorlage entsprechend dem Beschlussvorschlag zu. Grundlage und Bestandteil der Beschlussfassung ist die Vorlage der Verwaltung vom 05.11.2010, Amt/Aktz.: Dezernat I/16-KDZ/16 00 01.

Punkt 14.4 **Wirtschaftsplan 2011 des Entsorgungsbetriebes der Stadt Mainz**
Vorlage: 1999/2010

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen stimmt einstimmig mit 14 Ja-Stimmen ohne weitere Aussprache der Vorlage entsprechend dem Beschlussvorschlag zu. Grundlage und Bestandteil der Beschlussfassung ist die Vorlage der Verwaltung vom 28.10.2010, Amt/Aktz.: Entsorgungsbetrieb/70 06 02.

Punkt 14.5 **Änderung Kostenplan des Entsorgungsbetriebes der Stadt Mainz vom 16. Dezember 2009**
Vorlage: 2007/2010

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen stimmt einstimmig mit 14 Ja-Stimmen ohne weitere Aussprache der Vorlage entsprechend dem Beschlussvorschlag zu. Grundlage und Bestandteil der Beschlussfassung ist die Vorlage der Verwaltung vom 29.10.2010, Amt/Aktz.: Entsorgungsbetrieb/70 06 15.

Punkt 14.6 **Investitionsprogramm des Entsorgungsbetriebes zum Finanzplan 2010 - 2014**
Vorlage: 1821/2010

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen stimmt einstimmig mit 14 Ja-Stimmen ohne weitere Aussprache der Vorlage entsprechend dem Beschlussvorschlag zu. Grundlage und Bestandteil der Beschlussfassung ist die Vorlage der Verwaltung vom 12.10.2010, Amt/Aktz.: Entsorgungsbetrieb/70 06 03/1.

Punkt 14.7 **Wirtschaftsplan 2011 des Wirtschaftsbetriebes Mainz, Anstalt des öffentlichen Rechts**
Vorlage: 2009/2010

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen stimmt einstimmig mit 14 Ja-Stimmen ohne weitere Aussprache der Vorlage entsprechend dem Beschlussvorschlag zu. Grundlage und Bestandteil der Beschlussfassung ist die Vorlage der Verwaltung vom 29.10.2010, Amt/Aktz.: Dezernat V/75-44-01 1/2011.

Punkt 14.8 **Wirtschaftliche Beteiligungen;**
hier: Beteiligungsberichte 2010 der Stadt Mainz

Vorlage: 2077/2010

Herr Dr. Eckhardt nimmt Bezug auf die im Band I des Beteiligungsberichtes 2010 unter Nr. 3.4.1 aufgeführte Mainzer Alten- und Wohnheime gGmbH (MAW gGmbH) und möchte wissen, welche Erkenntnisse über das zu erwartende Defizit 2009 der Verwaltung vorliegen.

Im Hinblick auf die defizitäre Lage sei für den weiteren Fortbestand des Altenheimes das Schlimmste zu befürchten.

Herr Bürgermeister Beck nimmt die Frage zum Anlass darauf hinzuweisen, dass Herr Dr. Eckhardt selbst Mitglied im Aufsichtsrat der MAW gGmbH ist. Man habe über drei Stunden genau über die Thematik diskutiert, worauf nunmehr die Frage von Herrn Dr. Eckhardt abstellt.

Insofern habe er kein Verständnis dafür, dass dies nun hier im Ausschuss erneut von ihm thematisiert wird.

Mit dem Hinweis, man befinde sich noch im öffentlich Teil der Sitzung, teilt der Vorsitzende mit, das man derzeit den Betrauungsakt vorbereite. Dies kann aber nach übereinstimmender Auskunft von Experten nur zu Beginn eines Wirtschaftsjahres erfolgen. Weitere Auskünfte erteile er gerne im nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

Herr Dr. Eckhardt betont ausdrücklich, dass man natürlich auch daran interessiert sei, das Altenwohnheim zu erhalten. Man habe sich schon frühzeitig für die Erhaltung der Altenwohnheime eingesetzt.

Frau Dr. Litzenburger äußert ihre Sorge hinsichtlich der Haftungsfrage und bittet darum, Stichpunkte darzulegen um so auch die defizitären Ursachen zu ergründen.

Des Weiteren bittet Frau Dr. Litzenburger um einen Sachstandsbericht hinsichtlich der aktuellen Situation der MAG.

Herr Bürgermeister Beck sagt zu, das Thema unter TOP 22.3 aufzurufen.

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen nimmt sodann von den Beteiligungsberichten 2010 der Stadt Mainz Kenntnis.

Grundlage und Bestandteil der Kenntnisnahme ist die Vorlage der Verwaltung vom 09.11.2010, Amt/Aktz.: Dezernat II/20-Amt für Finanzen, Beteiligungen und Sport.

Punkt 15 Mitteilungen

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Ende der Sitzung: 18:05 Uhr

gez. Beck

.....

Vorsitz

gez. Fehlisch

.....

Schrifführung

gez. Leinen

.....

Urkundsperson

gez. Vicente

.....

Urkundsperson

gez. Koppius

.....

Urkundsperson